



www.harriet-taylor-mill.de



Harriet Taylor Mill-Institut für Ökonomie und Geschlechterforschung

GenderDiscussions | Neues aus Politik und Rechtsprechung zu Gleichstellungsfragen

30 Jahre Mauerfall Frauen der „Dritten Generation Ost“ und ihr Beitrag zur Zukunftsgestaltung Deutschlands

Mi, 29. Januar 2020 | 12.30 – 13.30 Uhr
HWR Campus Schöneberg | Haus B 5.44

**Mittagsgespräch mit Dr. Judith Enders, Mitglied der
Kommission „30 Jahre Friedliche Revolution und
Deutsche Einheit“ der Bundesregierung**

Moderation: Dr. Jana Hertwig, HTMI der HWR Berlin

1989/90 war eine Zeit voller Veränderungen und Verunsicherungen, von denen die Frauen der „Dritten Generation Ost“, also die in den Jahren 1975 bis 1985 in der DDR geborenen Mädchen, in großem Maße betroffen waren. Das Land ihrer Kindheit hatte sich von heute auf morgen aufgelöst und Vorbilder und Orientierungspunkte wie Schule, Elternhaus und das ostdeutsche Rollenbild ihrer Mütter und Großmütter waren ins Wanken geraten. Alles dies passierte in der wichtigen Phase ihrer weiblichen Identitätsbildung. Was zeichnet die Frauen dieser Generation aus, die so viele Umbrüche in der wichtigen Phase der Adoleszenz erlebten und genau in dieser Lebensphase mit unterschiedlichen Geschlechterbildern und Rollenerwartungen konfrontiert wurden? Was hat diese Generation Frauen aus dieser Zeit mitgenommen? Was kann sie zur Zukunftsgestaltung beitragen? Da-

über möchten wir mit der Politikwissenschaftlerin Dr. Judith Enders ins Gespräch kommen und einen Dialog anstoßen.

Dr. Judith Enders, geb. 1976 in Altenburg, gehört der Dritten Generation Ost an. Sie ist Diplompolitologin und promovierte Wirtschaftswissenschaftlerin und lehrt an der Alice-Salomon-Hochschule Berlin. Sie ist Mitbegründerin der Initiative „Dritte Generation Ostdeutschland“ und des daraus hervorgegangenen Vereins „Perspektive hoch 3 e.V.“ (<https://perspektive-hoch-drei.de/>), in dem sie sich seit vielen Jahren ehrenamtlich engagiert. Die Bundesregierung hat sie im April 2019 als Mitglied der 22-köpfigen Kommission „30 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit“ berufen. Dr. Judith Enders forscht seit mehreren Jahren zur „Dritten Generation Ost“ und hat dazu umfassend publiziert (u.a. Gespräch mit den Eltern, Feministische Mutterbilder, Wertorientierung von Frauen, „Wer wir sind. Was wir wollen“).

Wir bitten um Anmeldung an: htmi@hwr-berlin.de



Harriet Taylor Mill-Institut der
Hochschule für Wirtschaft und Recht
Badensche Straße 52 · 10825 Berlin

Tel. 030 - 308 77 -1485
Fax 030 - 308 77 -1199
htmi@hwr-berlin.de

Das Institut wird von der HWR Berlin finanziert.



Mitglieder des Instituts: Prof. Dr. Miriam Beblo | Prof. Dr. Sigrid Betzelt | Prof. Dr. Dörte Busch | Dr. Andrea-Hilla Carl (Geschäftsführerin) | Prof. Dr. Beatrix Dietz | Prof. Dr. Marianne Egger de Campo | em. Prof. Dr. Claudia Gather | Dr. Jana Hertwig (Leiterin „Recht und Gender“) | Prof. Dr. Tanja Holtmann | Prof. Dr. Monika Huesmann | Prof. Dr. Madeleine Janke | Prof. Dr. Nadja Jehle | em. Prof. Dr. Beate Klutmann | Prof. Dr. Gisela Landrock | Prof. Dr. Stefanie Lorenzen | em. Prof. Dr. Friederike Maier | Prof. Dr. Antje Mertens | Dr. Philine Erfurt Sandhu | em. Prof. Dr. Dorothea Schmidt | Prof. Dr. Pakize Schuchert-Güler | Prof. Susanne Sonnenfeld | Prof. Dr. Martina Sproll | Prof. Dr. Heike Wiesner (Direktorin) | Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok (stellvertretende Direktorin) | Prof. Dr. Reingard Zimmer